

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

6.11.1857 (No. 305)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Freitag den 6. November

1857.

## An den Gemeinderath und Bürgerausschuß der Residenzstadt Karlsruhe.

Ich erfülle eine meinem Herzen angenehme Pflicht, indem Ich Ihnen für Ihre Zuschrift vom 20. September n. St., sowie für die begleitende Erinnerungsgabe Meinen lebhaften Dank ausspreche.

Die Stimme treuer Anhänglichkeit, welche aus der theuren Heimath zu Mir herüber tönt, hat Mich innig gerührt, und mit Wohlgefallen ruht Mein Blick auf dem schönen, sinnigen Kunstwerk, das Mir ein so redendes Symbol der unveränderten Gefühle ist, welche Meine geliebten Landsleute Mir bewahren. Nehmen Sie von Mir die Versicherung, daß weder Raum noch Zeit die herzlichste Zuneigung schwächen können, u. t. der Ich den biederen Bürgern Karlsruhes und allen getreuen Bewohnern des schönen Badens zugethan bin. Ich wiederhole Ihnen den Ausdruck Meines wärmsten Dankes für die guten Gesinnungen, von denen Sie für Meinen Erhabenen Gemahl und Mich beseelt sind, und verbleibe Ihre Ihnen wohlgewogene

St. Petersburg den 11/23. Oktober 1857.

Olga.

Dieses Allerhöchste Handschreiben Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Olga Fedorowna von Rußland auf die Adresse des Gemeinderaths und Bürgerausschusses bringen wir hiermit zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft.

Karlsruhe den 4. November 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

## Bekanntmachungen.

Nach §. 40 der Gemeindeordnung findet die Erneuerungswahl des engeren Bürgerausschusses statt, und wird dieselbe am

Donnerstag den 19. November d. J.

vorgenommen.

Den Bestimmungen der Wahlordnung gemäß liegt die Liste der wählbaren Gemeindebürger, nach Steuerklassen geordnet, drei Tage lang im kleinen Rathhause auf.

Karlsruhe, den 3. November 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Durch Großh. evangelischen Oberkirchenrath ist den Dekanaten die Mittheilung gemacht worden, daß von Großh. Ministerium des Innern dem Ausschuß des Luther-Denkmal-Vereins in Worms und dem des Reischer-Vereins in Speyer gestattet worden ist, Beiträge für das Luther-Denkmal in Worms und für die Erbauung einer Kirche auf dem Reischer in Speyer durch die Pfarrämter erheben zu lassen.

Ebenso beabsichtigt der Ausschuß des Vereins für Errichtung eines Melancthon-Denkmal in Wittenberg, nach dem Antrag des Herrn Prälaten Dr. Ullmann, dem großen Lehrer Deutschlands unserm Landsmanne, auch in seiner Vaterstadt Bresten eine Büste zu setzen.

Sämmtliche Geistliche der evangelischen Pfarrgemeinde sind deshalb bereit, Beiträge für diese Denkmale der Reformation in Empfang zu nehmen und die Namen der edlen Geber in die dafür zugestellten Listen einzutragen. Um Irrungen vorzubeugen, wird um genaue Bezeichnung gebeten, für welches Denkmal die Beiträge bestimmt sind.

Karlsruhe, den 4. November 1857.

Evangelisches Stadtkanzelamt.

L. Roth.

## Gläubiger-Aufforderung.

Auf Antrag der Erben werden diejenigen, welche an den verstorb. Sekretär Andreas Forstmeier dahier eine Forderung haben, aufgefordert, solche am

Montag den 9. d. M.,

Früh 9 Uhr,

vor Notar Grimmer, Zähringerstraße Nr. 79, anzumelden und zu begründen, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 4. November 1857.

Großh. Stadtkanzelamt.

Gerhard.

**Bekanntmachung.**

Die abgehörte Schulassen-Rechnung pro 1856/57 liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe, den 3. November 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

**Fahrnißversteigerung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse der Maier Fort-Louis Wittwe dahier werden am

**Dienstag den 10. November 1857**

und die folgenden Tage, Früh 9 Uhr Morgens und Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße Nr. 185 öffentlich versteigert.

Die Ladenwaaren bestehend in: Tuch, Buckskins, Zephir, Flanells, Paletotsstoffen, Lamas, Biber, halbwoollenen und baumwoollenen Hosenzeugen, Barquent, Bettzeugen, Westenstoffen, Shirtings, baumwoollenen Tüchern und schwarzen seidenen Halstüchern ic.; sodann:

**Donnerstag den 19. November 1857**

und die folgenden Tage, Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Frauentleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengehir und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 5. November 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Ettlingen. Versteigerung alter Monturstücke u. sonstiger unbrauchbarer Requisitionen.**

Bei diesseitiger Verwaltung werden nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert,

als: 3196 Dienstmützen,

201 Waffenträger,

2024 Aermelwesten,

3816 Paar Pantalons,

116 Mäntel

2325 Stubenjacken,

2317 Paar Lederne Handschuhe,

837 " " " "

833 Stallröcke,

1067 Mantelüberzüge,

164 Arbeitshosen,

391 Haarbüschüberzüge,

36 Buschfelle,

38 Buschnadeln,

32 wollene Leibbinden,

123 Handtücher,

20 Wolldecken,

2 Küchenschürze,

1 Blasbalg,

4 Heerbrillen,

10 kleine Kochkessel,

39 Paar Kesselbaken,

11 blechene Kesseldeckel,

2 Schmelzpfannen,

7 eiserne Schüsseln,

50 blechene Kasserole,

4 kupferne "

2 lackirte Leuchter,  
20 verschiedene Delmaße,  
1 Wasserflüß,  
1 Schüsselbank,  
2 große Tische,  
100 Schiefertafeln,  
2 Papierscheren,  
1 kupferner Wasserkessel.

Die Versteigerung findet erstmals **Samstag den 7. F. M.** statt, und wird jeden folgenden Mittwoch und Samstag fortgesetzt; Anfang: Vormittags 9 Uhr.

Ettlingen, den 31. Oktober 1857.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Oberstlieutenant.

**Holzversteigerung.**

**Montag den 9. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden im Museums-garten 28 Loos größtentheils Akazienstämme und 350 Stück gemischte Wellen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Waldstraße (neue) Nr. 60 sind 3 freundliche Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich beziehbar, zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Ed der Kasernen- und Langenstraße ist im zweiten Stock ein großes schön möbliertes Zimmer, welches auf die Hauptstraße geht, sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Langenstraße Nr. 113 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

**Durlach.**

Im Dollerschek'schen Hause in der Spitalstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in dreitapezierten Zimmern, auf die Straße gehend, ein tapeziertes Zimmerchen, in den Hof gehend, Küche, geschlossenem Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst Waschküche, und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1858 bezogen werden. Zu erfragen im Hause selbst im zweiten Stock bei Fr. Kraß.

**Zimmergesuch.**

Es werden 1 oder 2 unmöblierte oder 1 unmöbliertes Zimmer mit Alkos, parterre, auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre G. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer, Antheil am Keller, Holzplatz und einer kleinen Küche wird von einer soliden, kinderlosen Familie sogleich oder auf den 1. Dezember zu mieten gesucht, wo möglich in der Gegend der Lammstraße bis Adlerstraße. Das Nähere Langenstraße Nr. 217 parterre.

### Zimmergesuch.

Ein Abgeordneter sucht für die Dauer des nächsten Landtages zwei möblirte geräumige Zimmer zu miethen. Offerten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Zimmergesuch.

Es sucht eine einzelne Frau sogleich oder auf den 1. Dezember ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### N. B. Nr. 1430. Logisgesuch.

Werb auf 23. Januar oder April 1858 ein schönes Logis von 6 bis 9 Zimmern, Küche, Keller u. (welches den Preis von 300 bis 500 fl. nicht übersteigen soll) zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe der Größe und des Preises dem Unterzeichneten alsbald zustellen. Auf Verlangen sichert Verschwiegenheit zu: Das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

### Wohnungsgesuch.

Auf 23. April k. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und geräumigen Keller, zwischen der Ritter- und Adlerstraße zu miethen gesucht. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Wohnungsgesuch.

Eine sehr stille, kinderlose Familie sucht auf künftigen Januar oder April eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf der Sommerseite. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter Chiffre A. D.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine ältere Person, die kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 23. im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und etwas kochen kann und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

### Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause, zu 18 kr. per Tag. Näheres Kronenstraße Nr. 25.

### Gefundenes Taschentuch.

Verlorenen Sonntag wurde auf dem Kirchhof ein weißes Taschentuch gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe innerer Bittel Nr. 28 im zweiten Stock gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

### N. B. Nro. 1436. Flügel-Verkauf.

Ein im besten Zustande befindlicher sechs- oder achtstimmiger Flügel ist um annehmbaren Preis zu verkaufen durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Eine Glasglocke und ein Damensattel sind zu verkaufen in der Ritterstraße Nr. 8 parterre.

### Porzellanöfen-Verkauf.

In der Erbprinzenstraße Nr. 35 sind zwei 5 Fuß hohe eckige Öfen von weißem Porzellan zu verkaufen.

### Verkaufsanzeige.

Es sind 4 eiserne, gut erhaltene Kochkessel mit zwei Brillen und Thürchen sammt Gestell, nebst zwei Nechaud billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

### Hobelbank zu kaufen.

Wer eine noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock unter Preisangabe abzugeben.

### Kaufgesuch.

Es wird ein runder oder ovaler Tisch und ein Kleiderkasten zu kaufen gesucht; beides darf gebraucht, soll jedoch noch gut unterhalten sein. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gänselebern-Ankauf.

Von heute an zahlt Unterzeichneter für pfündige schöne Gänselebern zwei Gulden per Pfund. **Geist Mahler,** Metzgermeister, Waldhornstraße Nr. 56.

### Deutscher Sprachunterricht für Franzosen und Engländer.

ertheilt von einem in den alten und neuen Sprachen gebildeten Manne der Welt und der Wissenschaft. Honorar 30 kr. die Stunde. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

So eben ist eine frische Sendung **Blum- und Kunstmehl** bei mir eingetroffen. **C. Däschner.**

Ganz frische Austern, Schellfische, Bückinge, Fromage de Brie, de Neuchâtel sind eingetroffen bei

**Wh. Daniel Meyer,** Großherzoglicher Hoflieferant.

by

3. St. v. Geuau.

3. Graf v. Brouvel.

Mundung.

by

2mal. v. Kress & Cie.

by Raith, dann bei Herrn Fink, Hofapotheker, 2. Stock.

by

by Hofrath Meier, Kronenstr. 21, dann bei Herrn Meier, 10 Ufr.

1mal.

1mal.

Tag...  
v. Juli.  
1mal.  
Fr. Fittel.  
N. B. Nr. 1430.  
by  
2mal.  
by  
1mal.  
by  
Obermilla.  
by  
3. B.  
v. J.  
un-  
dise  
nan  
abz.  
er,  
che  
eich  
wo  
er-  
ere.

**Carl Meleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt die angelommene frische Sendung:  
 — feiner ger. Braunschweiger Cervelat-Würste, —  
 — feiner ger. kleiner Knackwürstchen —  
 und ferner:  
 frisch ger. ächte Frankfurter Brat-  
 und Leber-Würste, veroneser Salami- und frische  
 ächte Lyoner Cervelat-Würste,  
 Nürnberger Essig- und Salz-Surken in  
 kleinen Fässchen zc. zc.

2mal.  
 Frische Göttinger- und Braunschwei-  
 ger-Würste in vorzüglicher Qualität em-  
 pfehl

**Jakob Giani.**

2mal.  
 Gute, neue Pekar-Zwetschgen  
 empfiehlt

**Conradin Haagel.**

3mal.  
 Alle Sorten feinsten grüner und schwarzer Thee,  
 feinsten Ceylon-Zimmt u. Vanille empfiehlt  
**Wilhelm Schmidt.**

**Savanna-Honig**

erlaube ich mir in bester und reinsten Qua-  
 lität zu empfehlen.

**C. Däschner.**

3mal.  
 Feinsten Damen-Cichorie in 1/2 Pfund-  
 Paquets, feine Gewürz- und Gesund-  
 heits-Chocolade, sowie verschiedene Sor-  
 ten grünen und schwarzen Thee, Va-  
 nille zc. zc. empfiehlt

**C. F. Dollmätisch, Sohn,**  
 beim Marktplatz.

**Spinnhanf und Flachß**

stets in großer Auswahl, nebst Berg und Spinn-  
 radfäden billigst bei

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Amazonen-Formen  
 und Peluche**

für Damen zu 2 fl. 18 kr. per Stück  
 bei

**Adolph Dreyfuß,**  
 Zähringerstraße Nr. 61.

**Hutstoffe und Franssen**

in verschiedenen Farben und Quali-  
 tätén bei

**C. Th. Bohn.**

**Für Damen!!**

Der Unterzeichnete bezieht auch diese Messe wie-  
 der mit der Fabrikniederlage

**ächt englischer Nähadeln**

(nicht Aachener oder Niederländer)

mit blauen gebohrten Augen, die den Faden nicht  
 abschneiden, das Hundert in vier verschiedenen Num-  
 mern zu 20, 24 und 30 kr. Langohrige Nähadeln  
 für Kurzsichtige zum Guteinfädeln, das Hundert zu  
 24 und 30 kr. Alle Sorten engl. Stopf-, Strick-,  
 Sattler-, Haar- und Stecknadeln zu den  
 billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln**, welche die  
 Köpfe nicht verlieren, den Brief mit 400 Stück zu  
 6, 8, 10, 12 und 15 kr. nach ihrer Größe, Steck-  
 nadeln gemischt im Loth zu 3 kr. **Englische  
 Scheeren**, für deren Schnitt garantiert wird, das  
 Stück 15 bis 54 kr. bei

**W. Helm** aus Frankfurt a. M.,  
 Theaterseite, in der mittleren Reihe  
 gegenüber der Lammstraße.

**Mess-Anzeige.**

Das bekannte

**Band-Lager von L. Frank**  
 aus Buttenhausen

wird gleich der vorigen Messe das reichhal-  
 tigste Lager aller Arten Bänder hier zum  
 Verkaufe halten, und empfiehlt solche zu auf-  
 fallend billigen Preisen. Auch werden Be-  
 sagbänder von 3 kr. an die Elle und auch  
 höher verkauft.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**,  
 Zirkelreihe, Eingang der Kronenstraße.

Von einer der ersten Fabriken habe ich  
 ein Commissionslager

**ächt amerikanischer**

**Gummischuhe**

(erste Qualität)

zum Verkaufe erhalten, und empfehle solche  
 zu außerordentlich billigen Preisen.

**Ch. Vock,**

Kammfabrikant aus Mannheim,  
 Theaterseite, erste Duerbude.

2mal.

3. 4mal

2. 9. n

12. Nov.

2mal.

3.

Montag

Königstr.

3. **Für Damen.**

Erstaunenswerther und billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und Stricknadeln, Achatknöpfen** u. s. w.

- 25 Stück acht engl. **Nähnadeln** zu 2 fr.,  
 25 " " " **Stopfnadeln**, gemischt, zu 5 fr.,  
 100 **Haarnadeln** zu 3 fr.,  
 4 Duzend schwarze und weiße **Achatknöpfe** zu 3 fr.,  
 1 Duzend große **Kartensaden** mit 100 Faden zu 12 fr.,  
 1 Duzend seidene **Stiefelnestel** zu 18 fr. und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Nähnadeln sind nicht niederländische, sondern englische, und stehen dem geehrten Publikum Proben gratis zu Diensten.

Die Bude befindet sich **Theaterseite**, Herrn Handschuhfabrikant Enopf gegenüber, mit Firma versehen.

**Bernhard Wolff.**

**M. Marx**

aus Wehlar

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl **Samburger und englischer Strickwolle** zu billigen Preisen, sowie mit einer Auswahl gestrickter **Wollentwaren**, Unterhosen, per Stück 42 fr., u. s. f.; ferner:

- seidene Nestel, per Duzend 15 fr.,  
 leinene Nestel, per Duzend 4 fr.,  
 wollene Nestel, per Duzend 8 fr.,  
 25 Stück englische Nähnadeln, erste Qualität 4 fr., zweite Qualität 2 fr.,  
 25 Stopfnadeln 4 fr.,  
 2 Duzend Achatknöpfe in allen Farben 1 fr., das Duzend 100 ellge Kartensaden 10 fr.,  
 2 Stränge leinener Faden 1 fr.,  
 1 Loth **Haften** 1 fr., silberne 2 1/2 fr.,  
 1 Duzend **Perlmutterknöpfe** 3 fr.,  
 und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite Nr. 131**, der Adlerstraße gegenüber, in der zweiten Reihe, neben dem Blechfabrikanten Siegerich, mit Firma versehen.

4. **Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen ihr Lager in **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drellgedecken**, genähten **Hemdenbrust-Einsätzen** u. s. w. in bekannter vorzüglicher Qualität. — Das Lager ist, wie gewöhnlich, **Marstallseite**.

**Frau Söning**

aus Nördlingen

empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marstallseite**, neben Herrn **Serenbeß**.

**Cornelius Daub,**

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte sein wohlaffortirtes **Damenschuh- und Stiefel-Lager**, nebst einer Auswahl weißer **Englischleder-Schuhe** zu 1 fl. 48 fr.

Die Bude befindet sich **Theaterseite**, zweite Mittelreihe gegen das Schloß.

**G. A. Huber,**

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend in gefällige Erinnerung zu bringen und verkauft, um größeren Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen.

Meine Bude ist **Marstallseite Nr. 98**, gegenüber von Herrn **Bierschenk** mit obiger Firma.

**Museum.**

Generalversammlung.

Die verehelichen Gesellschaftsmitglieder sehen wir davon in Kenntniß, daß am Montag den 23. November d. J.,

**Vormittags 11 Uhr,**

die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst einladen.

Zugleich werden die verehelichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die neue Wahl der fünf Commissionsbeamten bis dahin im Lesezimmer abzugeben.

Karlsruhe, den 6. November 1857.

Die Commission.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe, wogegen die Samstagprobe für diese Woche unterbleibt.

Da nur noch wenige Proben bis zum Konzerte stattfinden, so werden die Mitwirkenden ersucht, keine derselben zu versäumen.

2. Zmal

nur

a.

Montag.

2. Zmal.

Freitag

Samstag.

3. Zmal.

Montag.

2. Zmal.

den 10. u.

22. Nov.

1. Zmal.

1. Zmal.

auswärtig.  
Lunt.  
Ankunft.

**Eintracht.**

Am Mittwoch den 11. November ist Ball. Anfang 7 Uhr.

Wir bemerken dabei, daß der Eingang in das Ball-Lokal nur von der Haupttreppe aus stattfindet, und ersuchen die verehrlichen Mitglieder dringend, die Bestimmungen der Statuten, bezüglich des Einführungsrechtes genau beobachten zu wollen.

Insbefondere machen wir darauf aufmerksam, daß Personen, welche hier oder im Umkreise von zwei Stunden wohnen, als Fremde nicht eingeführt werden können.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 6. Nov. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze. Lust-

spiel in einem Akte, nach einem älteren Stoffe, von Brömel. Hierauf: Wegen Erkrankung der Frau Thöne, statt des angekündigten Lustspiels „Gefahr im Verzug“: Der verwunschene Prinz. Schwank in 3 Aufzügen, von F. v. Plöb. Sonntag den 8. Nov. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. Robert, der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe und Delavigne, übersezt von Th. Hell; Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Notizen für Samstag 7. November:**  
Ettlingen, gr. Montirungs-Commissariat:  
Versteigerung alter Monturstücke: 9 Uhr Vormittags.

**Gestorben:**

- 2. Nov. Michael Trubinger, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 46 Jahre.
- 3. „ Samuel Seeligmann, Kaufmann, ledig, alt 27 Jahre.
- 5. „ Wilhelm Friedrich, alt 3 Monate, Vater Heizer Brucker.
- 5. „ Ernestine Javozal, Maurers Ehefrau, alt 70 Jahre.

3.  
Ankunft.

**Wiener Kautschuck-Kämme**

aus der k. k. landesbefugten Fabrik von J. U. Reithoffer.

Diese Kämme, obgleich beinahe zur Hälfte wohlfeiler, stehen den Pariser in nichts nach, und erfreuen sich überall der besten Aufnahme. Niederlage bei

**J. Wolff, Parfümeur,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

2mal.  
Ankunft.

Für die Herren-Garderobe ist mein Lager von **Tuchen, Satins, Draps de Russie, Düffels, Velours und Buckskins**

in den neuesten Mustern auf's Reichste assortirt, was ich empfehlend anzeige.

**K. Haas jun.,**  
Langestraße Nr. 161.

3mal.  
Montag  
Ankunft.

**J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,**

empfehl auch diese Messe wieder sein reichhaltiges Lager von **Damenschuhen und Stiefeln** mit und ohne Elastik, Sommer- und Winterwaaren, **Damenstiefel** von 2 fl. 30 kr. an, ächte **Gummi-Prima-Galoschen** zu 1 fl. 36 kr., und bittet um geneigten Zuspruch zu seiner stets als gut befundenen Waare.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, erste Reihe. Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten.

# Im Tuchwaaren-Lager

von

## K. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161,

treffen so eben in großer Auswahl und verschiedenen Farben

**Zephyrs, Imperials Brésils und Croisés**

ein, die sich hauptsächlich zu Damenmänteln und Talmas eignen, und zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

2mal.  
Verläng.

## Meß-Anzeige.

### J. Menniken, Schuhfabrikant

aus Stuttgart

empfehlte sich auch wieder diese Messe mit seinen schon längst bekannten Damenstiefelchen, sowie eine große Auswahl Winterstiefel von Zeug, Tuch und Sammt zum Knöpfen und Schnüren mit Elastikzügen, eine große Auswahl Genu Leder-Stiefelchen mit Glanzleder besetzt, alle Sorten Kinderstiefel für Knaben und Mädchen, eine große Auswahl schwarze Filzschuhe.

Meine Bude befindet sich Birkelreihe, Eingang der Adlerstraße, und bitte, genau auf die Firma zu sehen.

3.  
Verläng.

## Gyps-Figuren.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er mit einem großen und schönen Lager von Gyps-Figuren verschiedenster Art und in allen Größen, als: Bäumen, Thiergruppen, religiöse Gegenstände u. s. w., dahier eingetroffen ist. Das Verkaufsort befindet sich im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

**Marchetti.**

2mal

Heute,  
Freitag den 6. November,  
große  
außerordentliche  
akrobatische, athle-  
tische, gymnastische  
Ballet- u. pantomimische  
Vorstellungen  
von der Gesellschaft des  
**N. Knie.**



Nebst vierter Gastdarstellung des berühmten Seiltänzers Herrn Franz Knie, welcher sich besonders in neuen Produktionen ohne Balancirstange, in chinesischen Tänzen ic. auf dem gespannten Seile auszeichnet wird.

Auch werden die Vorstellungen täglich geändert; täglich neue Piecen in der Gymnastik, neue Ballet- und National-Tänze.

1mal

Erste Vorstellung: 4 Uhr, zweite 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Sperrsitze: 24 fr. Erster Platz: 18 fr. Zweiter Platz: 12 fr. Stehplatz: 6 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

**Rudolph Knie, aus Neuwied.**

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Dittler, Fabr. von Pforzheim. Hr. Waldmann, Kfm. v. Lüdenscheld. Hr. Frey, Kfm. v. Sommersdorf. Hr. Grimm, Kfm. von Nürnberg. Hr. Winther, Part. v. Würzburg. Hr. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dittler, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Horn, Kfm. v. Hornberg. Hr. Tränkner, Part. v. Fahr. Hr. Sulzer, Kfm. v. Braunschweig.

**Drei Kronen.** Hr. Kapsner und Hr. Pfister, Kaufm. v. Zell.

**Englischer Hof.** Hr. Schridel, Hofgerichts Rath v. Mannheim. Hr. Overbeck, Rentier von Frankfurt. Hr. Hartmann, Dr. med. von Riga. Hr. Moranville, Rent. v. Paris. Hr. Dörr, Kaufm. von Hanau. Hr. Hübler, Rent. v. Hamburg. Hr. Hebbäus, Kaufm. v. Köln. Hr. Escher, Kaufm. von Zürich. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Bruny, Kaufm. v. Paris. Hr. v. Schmerling, Generalmajor mit Bedienung v. Frankfurt. Hr. Deidner, Oberamtmann v. Padaglia. Hr. Göhen, Kaufm. von Manchester. Hr. Lindemann-Frommel, Maler v. Rom. Hr. Rauen, Kfm. v. München. Hr. Lenz und Hr. Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Engelmänn, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schwenzke, Kfm. von Leipzig. Hr. Meerhorst, Kfm. v. Köln. Hr. Schopf, Gutsbesitzer mit Fam. v. Lille. Hr. Herget, Rent. mit Frau von Kassel. Hr. Sagmann, Kaufm. von Wien.

**Erbringen.** Hr. Baron von Berkheim, großh. bad. Ministerresident mit Fam. und Bed. v. München. Hr. Dr. Stark, Rentier mit Frau von Stuttgart. Hr. Dr. Eppler, Lehrer v. Neuwied. Hr. v. Zuckermann, k. preuß. Generalleut. mit Bed. v. Bonn. Hr. Wolff, Kfm. v. Berlin. Hr. Eberhardt, Rent. v. Zürich. Hr. v. Adelsheim, großh. bad. Oberst und Hr. v. Wechmar, Oberstleut. und Regimentskommandeur von Mannheim. Hr. Frische, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. v. Bülow, Generalleut. mit Fam. und Bed. v. Berlin. Frau von Mollenber von Baden. Hr. Struchen, kön. engl. Ges. Attaché mit Frau und Bed. v. Stuttgart. Hr. Bichler, Rent. v. Königsberg. Hr. Schuck, Dek. und Hr. Kusbaum, Geometer v. Offenburg. Hr. Schmidt, Regierungsrath v. Mannheim. Hr. Jordan, Kaufm. v. Ebersfeld. Hr. Dönbach, Fabr. v. Cuxen. Hr. Baron v. Tesni, k. österr. Rittmeister von Wien. Hr. Menshausen, Direktor v. Frankfurt.

**Geistl.** Hr. Kern, Kfm. v. Mannheim. Hr. Walter, Maler v. Zürich. Hr. Ottmann, Dekon. v. Altenheim. Hr. Malgen, Kfm. v. Marburg. Hr. Wartenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Reisenberg.

**Goldener Adler.** Hr. Hermandinger, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Walter, Brauer von Dehringen. Hr. Fehr, Fabr. v. Burgdorf. Hr. Kustler, Uhrmacher von Lenzkirch. Hr. Diez, Kaplan v. Baden. Hr. Meßger, Schlossermeister u. Hr. Walter Part. v. Freiburg. Hr. Dell und Hr. Schneider, Müller v. Bommenthal. Hr. Wagner, Zollbeamter v. Basel. Hr. Reinich, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Genf. Hr. Diemer, Kfm. mit Frau v. Wiesloch. Hr. Hippe, Kfm. v. Neustadt. Hr. Neff, Gutsverwalter v. Sulzfeld. Hr. Dehard, Handelsm. von Unterbalbach. Frau Burkardt von Nensheim. Frau Dobert von Straßburg. Hr. Reidel, Part. v. Offenbach. Hr. Müller, Gastwirth von Dörskirch. Hr. Dffinger, Kfm. v. Kassel.

**Goldener Ochse.** Hr. Weidack, Bezirksförster mit Sohn v. Buchensfeld. Hr. Weiland, Kfm. v. Schwab. Gmünd. Hr. Löwel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stöhr, Kfm. v. Dierrau. Hr. Bartran, Kaufm. mit Frau von Nancy. Hr. Großmüller, Landwirth von Seckenheim. Frau Wischer von Mainz.

**Goldenes Schiff.** Hr. Mayer, Hdm. v. Eichtersheim. Hr. Meßger, Hdm. von Wachingen. Hr. Marx, Hdm. v. Heideheim. Hr. Stern, Hdm. v. Siegelbach. Hr. Mayer, Hdm. v. Wolfshausen. Hr. Bierschenk, Hdm. v. Fürth. Hr. Wurbaum, Hdlsm. von Wassenheim. Hr. Bach, Kfm. v. Wöhlingen. Hr. Grombacher, Kfm. v.

Obergimbern. Hr. Leon, Kfm. von Paris. Hr. Sahn, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Friedberger, Hdm. v. Reidenstein. Hr. Sahnheimer, Hdm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Ettlinger, Hdm. v. Eppingen. Hr. Herrscher, Hdm. v. Bürgel. Hr. Simon, Hdm. v. Höchst.

**Hötel Große.** Hr. Müller, Fabrik. mit Frau von Pforzheim. Hr. Jäger, Gutsbes. v. Sigmaringen. Hr. Reinhardt, Gutsbes. von Hochburg. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Altmann, Baumstr. von Hirschberg. Hr. Esmer, Baumeister v. Eignis. Hr. Strohl, Part. von Paris. Hr. Kulenbach, Part. von Heilbronn. Hr. Berger, Kfm. v. Erfurt. Hr. Dr. Ringelhardt, Rent. v. Dresden. Hr. Schmitz, Amtsrevisor v. Emmendingen. Hr. Geiershöfer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weigel, Kfm. v. Seligenstadt. Hr. Willmann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Krieg, Kaufm. v. Zell. Hr. Friedrich, Kaufm. von Dresden. Hr. Erter, Amtsrichter von Mannheim. Hr. Lemoine, Fabr. v. Paris. Hr. Schilm, Kfm. v. Dresden. Leyenthal, Part. v. Babia. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Kaufm. von Bieren. Hr. Dertel, Kfm. v. Berlin. Hr. Steimpel und Hr. Mainz, Kaufm. v. Frankfurt.

**Raffauer Hof.** Hr. Frank, Kfm. v. Buttenhausen. Hr. Sufmann, Kfm. v. Drischweiler. Hr. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bloch, Hdm. v. Eichtersheim. Hr. Carlstrüher, Hdm. v. Ittlingen. Hr. Weill, Hdm. von Steinsfurth. Hr. Dreifuß, Hdm. v. Mannheim. Hr. Gang, Handelsmann von Mainz. Frau Bernheim von Schmicheim. Hr. Meßger, Weinhdl. von Wachingen. Hr. Heimann, Kfm. v. Krautheim. Hr. Behrens, Kfm. v. Berlin. Hr. Noos, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Dppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Kahn, Handelsm. v. Rülzheim. Hr. Wertheimer, Hdm. v. Durbach.

**Ritter.** Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Zell. Hr. Endlich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Freymann, Kaufm. von Brüssel. Hr. Karpfer, Part. v. Hüfingen. Frau Schell v. Ludwigsburg. Hr. Brodkorb, Polyt. von Roringen. Hr. v. Adelsheim, Rittmeister mit Bed. v. Adelsheim. Frau Batiany v. Heitersheim. Hr. Gebr. Krapp, Kfl. a. Tyrol. Frau Geiger mit Fam. von Gernsbach. Hr. Tritschler, Weber v. Haslach. Hr. Damcan, Dekonom von Oberwischheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Kapferer, Fabr. v. Waldkirch. Hr. Seyfried, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Kurz, Part. v. Bamberg. Hr. Knoes, Kfm. v. Barmen. Hr. Kunz, Kfm. v. Prag. Hr. Lang, Regierungsrath v. Mannheim.

**Rose.** Hr. Ekerle, Handelsm. von Frankweiler. Hr. Reuter, Lehrer v. Baden.

**Nothes Haus.** Hr. Eble, Cand. theol. v. Lauchsheim. Hr. Ettingberger, Lehramtspraktikant von Heidelberg. Hr. Schausstler, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Westli, Notar von Langensteinbach. Hr. Welte, Mühlwerkmeister von Wöhrenbach. Hr. Heinzheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Göhler, Hauptmann v. Konstanz. Hr. Schloffer, Schuhmachermeister v. Mannheim. Hr. Freudenberg, Fabr. v. Bremen. Hr. Morlok, Kfm. v. Paris. Hr. Uhrpfe, Stud. v. Stebbach.

**Waldhorn.** Hr. Daß, Kfm. v. Baden. Hr. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Warendorf, Kaufm. v. Trier. Hr. Dewath, Kaufm. v. Lüttich. Hr. Hammer, Wirth mit Frau v. Ebesheim.

**Weißer Bär.** Hr. Falkenstein, Beamter von Aix. Hr. Granger, Ingen. v. Geny. Hr. Weber, Maler v. Kallatt. Hr. Schweiger, Mechaniker v. Heidelberg. Hr. Stug v. Haslach. Hr. Böhlinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kreimaier, Kfm. v. Erbach. Hr. Fischer, Bäckermeister v. Gernsbach. Hr. Techner, Kaufm. v. Guben. Hr. Pailer, Notar mit Frau von Eßlingen. Graf von Marglaffe, Oberst v. Bayonne. Hr. Dupont, Propt. u. Hr. Dour, Prof. von Paris. Hr. Nersan, Propt. von Genf. Hr. Glat, Propt. v. Lausanne. Hr. Bernheimer, Fabrikant von Kolmar. Frau Berner v. Randern. Hr. Bender, Hdm. von Bühlerthal. Hr. Hess, Notar von Kreuznach. Hr. Siebendorfer, Baucondukteur v. Lörach. Hr. Herff, Kfm. v. Dggersheim. Hr. Appel, Kaufm. v. Darmstadt.

Mit einer literarischen Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

# A. Geßner's literarischer Anzeiger.

**N. 10.** Sämmtliche hier angekündigten Werke sind in allen Buchhandlungen Badens und der Pfalz vorräthig 1857. oder durch dieselben zu den beigesezten Preisen zu beziehen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Theodor Parker's sämmtliche Werke.

2. Auflage in zwanzig Lieferungen (4 Bände à 27 fr.)

- Inhalt: 1. Band: Kritische und vermischte Schriften.  
 2. " Reden und Predigten aus der Zeit für die Zeit.  
 3. " Zehn Betrachtungen über Religion und Leben. 3. Auflage.  
 4. " Ueber Theismus, Atheismus und Kirchenglauben.

Die drückende Schwüle, welche auf den kirchlichen Zuständen der Gegenwart lastet und in Deutschland Ritter Bunfen's Wort: „Die Zeichen der Zeit“ hervorrief, hat in Nordamerika einen Vorkämpfer der reinen Religion im Gegensatz zu den dogmatischen Parteien des Seelenwesens erweckt, dessen klare und lichtvolle Schriften auch in unserer Mitte die günstigste Aufnahme gefunden haben, daß bald nach deren vollständigen Erscheinen eine neue Auflage nothwendig wurde. Die hohe Begeisterung des Verfassers für das Heilige und Wahre, die kindliche Liebe, mit der er sich zu den Werken Gottes hinneigt und an die Brust der Natur schmiegt, die echt menschliche Milde, mit der er die Schwächen und Fehler der Menschen beurtheilt, die edle Gerechtigkeit, die das Gute und Löbliche selbst an dem Gegner anerkennt und hervorhebt, der männliche Muth, der sich vor keiner Wahrheit scheut, so wie auf den ausgebreitetsten Studien beruhende Gelehrsamkeit, die eine Sprache spricht, wie man sie in Deutschland noch nicht vernommen, erklären den gewaltigen Eindruck, den Parker's Werke in der alten, wie in der neuen Welt gemacht haben, so daß auch Solche, die ihre Befriedigung in einer anderen Glaubensansicht finden, dem klaren Denker, dem gründlichen Theologen, dem warmen Menschenfreunde ihre Anerkennung nicht versagen können. Sämmtliche zwanzig Lieferungen werden bis Ende dieses Jahres erschienen sein.  
 Leipzig. 1857.

Voigt & Günther.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen:

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst.

12 Monatshefte à 18 fr.

Zur Unterhaltung und Belehrung für die Familie, für Alle und Jeden.

## Die Illustrierte Welt.

Jahrgang 1857.

Mit der Gratiszugabe: „Pilger auf dem St. Petersplatze in Rom“.

Was immer die Aufmerksamkeit und die Theilnahme des wissbegierigen, für das Schöne und Gute empfänglichen Menschen fesseln kann, was dem Geiste Stoff zu ernstem Nachdenken, oder zu unterhaltender Pflanderei im öffentlichen Leben wie am häuslichen Herde bietet, was unser Herz bilden, unser Wissen erweitern kann, wird die „Illustrierte Welt“ durch gediegene und ansprechende Bilder lebendig und anschaulich darstellen, durch erschöpfenden, unterhaltenden Text klar und verständlich schildern.  
 Der große prächtige Gratic-Stahlstich, nach einem Gemälde von De La Roche, zur Zierde selbst des feinsten Salons geeignet, die zahlreichen Illustrationen von wirklichem Kunstwerth, die Gediegenheit des Textes wie der beispiellos billige Subscriptionspreis haben der „Illustrierten Welt“ überall eine ganz außerordentliche Verbreitung gesichert, und wird daher hierdurch zu ferneren Abonnements höflich eingeladen.  
 Probehefte der „Illustrierten Welt“ und der Prämie liegen in jeder Buchhandlung zur gefälligen Einsicht bereit.

### Die Ergänzungsbände zu

## Christoph von Schmid's gesammelten Schriften!

So eben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
 Gesammelte Schriften des Verfassers der Oetereier, Christoph von Schmid. Originalausgabe von letzter Hand. Supplemente, herausgegeben von Albert Werfer: 16 Bändchen mit 1 Stahlstich. Enthält: Adelsheid von Thalheim. — Mathilde und Wilhelmine, die ungleichen Schwestern. — Der Brautring. — Preis 39 fr.

Diesem folgt das 2te Supplementbändchen mit 1 Stahlstich, enthaltend: Pauline, die Stifterin einer Kleinkinderschule. — Paul Arnold. — Die Himbeeren. — Preis 39 fr.

In Druck, Papier, Format, Stahlstichen und Preis sind diese Supplementbände mit den 18 Bänden der gesammelten Schriften vollkommen übereinstimmend und den zahlreichen Besitzern der Schmid'schen gesammelten Schriften zur Ergänzung der Gesamt-Ausgabe insbesondere zu empfehlen. In das 3te und die folgenden Supplementbändchen werden sofort alle noch übrigen Erzählungen des Verfassers der Oetereier aufgenommen, die in den 18 Bänden der gesammelten Schriften und obigen beiden Supplementbändchen nicht enthalten sind. Somit wird eine ganz vollständige, gleichförmige und schöne Ausgabe aller Christoph von Schmid'schen Erzählungen zu Stande kommen. Da die Bändchen nach und nach einzeln ausgegeben werden, ist die Anschaffung derselben sehr erleichtert und den Wünschen der vielen Verehrer des ausgezeichneten aller Jugendschriftstellers entsprochen.

Zur Vervollständigung der Schriften des Verfassers der Oetereier ist aber auch seine Lebensbeschreibung ein notwendiger, unentbehrlicher Beitrag: diese wurde von Christoph von Schmid selbst unter dem Titel: „Erinnerungen aus meinem Leben“ begonnen, von seinem geistreichen Neffen Albert Werfer fortgesetzt und nunmehr in einem 4ten Bändchen, das sich eben unter der Presse befindet und auch die letzten Lebensstage sowie das Hinscheiden des euren Kinderfreundes enthält, beendigt. Dieses an den mannigfaltigsten, belehrenden und erheitern den Ereignissen und Begebenheiten reiche Leben, diese geist- und gemüthvollen Schilderungen und blühenden Darstellungen bieten eine überaus angenehme und lehrreiche Lektüre.

Aus dem literarischen Nachlasse des Verewigten sind vor einigen Wochen erschienen:  
 Nachgelassene Erzählungen des Verfassers der Oetereier, Christoph von Schmid. Herausgegeben von Albert Werfer. — Die Blumenfreunde. — Die Lehrenleserin. — Gottlieb Reinhold. — Octavformat mit einem schönen Stahlstich. Preis 30 fr.

(Verlag der J. Wolff'schen Buchhandlung in Augsburg.)

Durch jede Buchhandlung ist zu beziehen:

## Das warme Wasser

und seine Heilkräfte bei verschiedenen Krankheiten, im Gegensatz zum kalten Wasser. Als Hausmittel im Dienste der wissenschaftlichen Heilkunde.

Ein Rathgeber für Freunde und Feinde des Wassers.  
 Von einem praktischen Arzte.  
 8<sup>o</sup>. eleg. broschirt. 18 fr.  
 Verlag von H. Weyth.  
 Dies Buch schildert die außerordentlichen, durch Nichts zu ersetzenden Heilkräfte des warmen Wassers, im Gegensatz zum kalten, bei Magenkrampf, Vollblütigkeit, Rheumatismus und allen Erkältungskrankheiten.

## Beugnisse von Christo.

Predigten von J. Müllensiefen.  
 III. Sammlung, Preis fl. 1. 30 fr. (erschien kürzlich); I. Sammlung, 2. Aufl., fl. 1. 12 fr.; II. Sammlung, 2. Aufl., fl. 1. 30 fr. Auch in Lieferungen à 18 fr. allmählig zu beziehen.  
 Jede Sammlung wird einzeln verkauft.  
 Der feste Glaube, die tiefe Innigkeit und Herzlichkeit, die sich in diesen Predigten aussprechen, haben sie Vielen zu einer Quelle des Trostes und der Glaubensstärkung gemacht. Den Werth derselben haben die Zeitschriften aller Richtungen der evangelischen Kirche gleich freudig anerkannt.  
 Die erste Lieferung jeder Sammlung ist vollständig aufgeschnitten, und von jeder Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen.  
 Verlag von Ludwig Nauch in Berlin.

## Staatspolitische Gesinnungen

Des Dr. L. A. H. Freiherrn von der Pfordten, Ministerpräsidenten von Bayern.  
 gr. 8. geb. 36 fr.  
 Verlag von J. L. Vogbeck in Nürnberg.

So eben erschien in unserem Verlage:  
 Die Neunte Auflage von Dr. L. Wagenfeld,

allgemeinem Vieharzneibuch, mit 9 zum Theil colorirten Stahlstichen in Folio. Preis ungebunden fl. 2. 42 fr., in englischem, elegantem Leinwandbande, mit Titel, die Kupferstiche zum Ausschlagen eingebunden fl. 3. 15 fr.

Der Verfasser hat auch dieser Neunten Auflage die größte Sorgfalt gewidmet und dieselbe in fast jedem Abschnitte bedeutend verbessert und um den 4ten Theil vermehrt; der Preis ist dem unerachtet derselbe geblieben.  
 Nach allen Beurtheilungen ist dies Werk, schon in seiner früheren Gestalt, als das Beste unter allen ähnlichen bezeichnet worden, um so mehr wird es diesen Ruf in der neuen Auflage verdienen.

Die 9 Stahlstiche, von denen mehrere Abbildungen colorirt sind, erhöhen die Brauchbarkeit des Werkes ungemein.

Es ist in allen Buchhandlungen vorräthig und zu haben.  
 Königsberg. Verlagsbuchhandlung der Gebrüder Bornträger.

Wichtiges neues Werk für Gutsbesitzer und Defonomen.

So eben erschien in unserm Verlage und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Das ewige Werden

und die Kunst der rationellen Pflanzenpflege, populäres naturwissenschaftliches Handbuch für praktische Landwirthe und alle Freunde der schaffenden Natur von Alexander von Versen.  
 Ein Band in gr. 8. broschirt. Preis fl. 3. 15 fr.

Der Verfasser zeigt den Praktikern in der ihm besonders eigenthümlichen klaren Darstellung, welche Alexander von Humboldt durch ein eignes Handschreiben so rühmlich anerkannt, was in der Natur, in des Landwirthes nächster Nähe vorgeht, um dieselbe fruchtbringend für seine Zwecke benutzen zu lernen. Auch Herr von Liebig erkennt den Werth der schriftstellerischen Leistungen des Verfassers an, indem er sagt, „er sei in seinen Werken durch Vieles belehrt und unterrichtet worden.“

Herr von Versen hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, bei dem wichtigen Geschäft der Hebung intensiver Bodenkultur mitzuwirken und dieses dadurch zu erreichen: „daß er bei den beiden sich entgegenstehenden Theorien, der Mineraltheorie des Herrn Dr. Stöckhard, einen Mittelweg zu finden und aus beiden das Richtige und Wahre anzuwenden lehrt, alles, was durch wissenschaftliche Forschungen bisher als unbezweifelbar anerkannt wurde, bereits in der Praxis zur Anwendung kam und noch kommen muß, zur Geltung bringt.“

Die Wichtigkeit des Werkes und der Werth desselben liegt also auf der Hand.  
 Königsberg. Verlagsbuchhandlung der Gebrüder Bornträger.

Bei Wilhelm Engelmann in Leipzig erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

# Allgemeine Weltgeschichte

mit besonderer Berücksichtigung

des Geistes- und Culturlebens der Völker und mit Benutzung der neueren geschichtlichen Forschungen für die gebildeten Stände bearbeitet

von **Dr. Georg Weber,**

Prof. und Schuldirector in Heidelberg.

1. Band: 1. Hälfte. gr. 8. br. fl. 1. 36 fr.

Unter obigem Titel wird von dem Verfasser des „Lehrbuchs der Weltgeschichte“ in diesem und im Laufe der folgenden Jahre eine neue Weltgeschichte von größerem Umfang (in 10–12 Bänden) erscheinen, auf welche wir zum Voraus die Aufmerksamkeit des Publikums lenken wollen. Dieselbe wird das geschichtliche Leben der Völker alter und neuer Zeit in seinen verschiedenen Ausstrahlungen zusammenfassen, so daß das Wirken und Schaffen aller Nationen auf den verschiedenen Gebieten ihrer Lebensstätigkeit, der geistigen und religiösen, wie der politischen, industriellen und kriegerischen, in den bedeutendsten Erscheinungen und Ergebnissen zur Darstellung kommen wird. Wie der Verfasser in seinen Vorreden zu dem erwähnten Lehrbuche, das innerhalb 9 Jahren 7 starke Auflagen erfahren hat, wiederholt ausgesprochen, betrachtet er die Geschichtsschreibung als den gerechten und parteilosen Richterstuhl, wo alles menschliche Thun und Trachten in seiner wahren Gestalt an's Licht treten soll, nicht getrübt durch die Färbung einer vorübergehenden wechselnden Zeitströmung, oder beflößt und irrefleitet durch die Vorurtheile des Tages. Neben der Benutzung der wichtigsten Quellen werden die neuesten Werke über Geschichte und Völkerkunde von anerkanntem Werthe zu Rathe gezogen und in ihren sichereren Resultaten in die Darstellung verarbeitet werden. Da der Verf., welcher den weiten Weg durch die Universalgeschichte schon mehrmals gemacht hat und das große Gebiet seinem ganzen Umfange nach kennt, seit mehreren Jahren mit dem Ausarbeiten des Stoffes beschäftigt war, so glaubt die Verlags-handlung nicht zu viel zu versprechen, wenn sie auf seine Zusage hin das Erscheinen der einzelnen Bände in kürzesten Zeiträumen in Aussicht stellt.

Die zweite Hälfte des soeben erschienenen ersten Bandes ist unter der Presse und wird im Laufe der nächsten Monate erscheinen. Ausführliche Prospekte über das Unternehmen sind in allen Buchhandlungen vorrätig.

## Grübel's sämtliche Werke

neu herausgegeben

von

Dr. Georg Karl Frommann.

3 Theile in 10–12 Lief. à 15 fr. erscheinen in monatlichen Lieferungen von 5–6 Bogen, illustriert mit Grübel's Portrait in Kupferstich, und mehreren Holzschnitten.

Nach Vollendung des Ganzen tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Grübel, dieser Nürnberger Meisterlänger der Neuzeit, hat auch außerhalb seiner Vaterstadt immer mehr Beachtung und Anerkennung gefunden, dieserhalb hält es die Verlags-handlung für ihre Pflicht, diese neue Ausgabe in einer Weise besorgen zu lassen, die auch den Ansprüchen der Wissenschaft Rechnung trage, ohne jedoch den Charakter eines Volksbuchs, welches Grübel's Gedichte stets waren und auch ferner bleiben sollen, zu verwischen. Herr Dr. G. K. Frommann, der bekannte Forscher deutscher Mundarten, hat die Herausgabe übernommen, und wird derselben durch eine geregelte Schreibweise, namentlich aber durch eine darauf bezügliche Laut- und Formlehre der Nürnberger Mundart und ein vollständiges Glossar, neue Empfehlung geben. Nürnberg. J. Ludw. Schmid's Verlag.

## Gebetbuch in kleinem Format mit großem Druck.

Im Verlage der Stabel'schen Buch- und Kunsthandlung in Würzburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Die Ruhe in Gott.

Ein katholisches Gebetbuch von Dr. F. X. Himmlstein, Domprediger. Mit bischöflicher Approbation. Geziert mit 4 sehr schönen Stahlstichen und vielen in den Text gedruckten Bildchen auf feinstem Velinpapier. 864 Seiten oder 54 Bogen stark. Preis brosch. 1. fl. 12 fr. Geb. in englisch Leinen mit Goldschnitt 2. fl., in elegantem Kalblederband (in verschiedenen Farben) 3. fl. 24 fr., in neuestem Pariser Modeband, blauem od. rothem mit Golddruck verzierten Schnitt u. Eisen-geh-Schlösschen 4. fl. 24 fr., in Sammt mit zwei langen Schließen, Rückenverzierungen (sehr elegant) 6. fl. 24 fr., in Sammt mit einer langen Schließe, oder mit 2 halblangen Schließen, je nach Auswahl, 5. fl. 42 fr.

Die außerordentliche Verbreitung dieses Gebetbuches, welches von einem so anerkannt tüchtigen, schon früher

durch seine vortrefflichen Predigten rühmlichst bekannten Priester herausgegeben, bietet in Betrachtung der kurzen Zeit seines Erscheinens den besten Beweis der Vorzüglichkeit desselben. Neben dem hat das Erscheinen dieses Gebetbuches einem lang gefühlten Mangel abgeholfen, denn es ist:

Ein Gebetbuch, dessen großer Druck bei kleinem Format dem Auge ebenso wohlthunend, als dessen Inhalt dem Herzen erquicklich ist.

(Anvorstehender großer Schrift ist das Gebetbuch gedruckt.)

Supplement zu allen Bienenbüchern, die neuesten Erfahrungen der Bienenzucht enthaltend.

So eben erschien in unserem Verlage in zweiter Auflage: Der

## Nachtrag

zur Theorie und Praxis des neuen Bienenfreundes,

oder einer neuen Art der Bienenzucht mit den günstigsten Erfolgen angewendet und dargestellt von Dzirjon, Pfarrer in Carlsmarkt in Schlesien.

Nebst dessen Beschreibung der italienischen Biene, deren Vortheile u. Anleitung, die Faulbrut zu verhindern und wo bereits ausgebrochen, zu beseitigen. Mit 1 Stein Tafel. — Preis 1. fl. 6 fr.

Bei A. W. Unzer in Königsberg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Die Lehre

von der stellvertretenden Genugthuung in der heiligen Schrift begründet.

Eine wissenschaftliche Untersuchung, mit besonderer Rücksicht auf Dr. v. Hofmann's Veröhnungslehre geführt von

Dr. Johannes Heinrich August Ebrard.

Gr. 8. geh. 54 fr.

**Für Tabakspflanzer!** In der A. Gehner'schen Buchhandlung in Carlsmarkt ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Tabak und sein Anbau von A. von Gabo, S. Hoffacker und Ph. Schwab. Mit 76 Abbildungen und 1 Karte. Preis fl. 3.

Der fertig französisch sprechende Kellner.

Bugleich ein praktisches Handbuch für Wirthe und Hausbesitzer, die mit Fremden verkehren. 2. Auflage mit einer Eisenbahnkarte. 12. geh. Preis 36 fr.

Nürnberg. Verlag von J. E. Lohbeck.

Carlsmarkt. — Verlag der A. Gehner'schen Buchhandlung. Druck der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei.

Im Verlage der Stabel'schen Buch- und Kunsthandlung in Würzburg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Andachtsübungen

beim

## Besuche der heil. Gräber

am

## Charfreitage und Charfamtage;

nebst einem Anhange, enthaltend: Tageszeiten und Litanei vom Leiden Christi, Gebete zur schmerzhaften Mutter Gottes u. s. w. nebst einer

## Kreuzweg-Andacht

mit den 14 Stationen in hübschen Bildchen.

Herausgegeben von

Joseph Altespius,

Pfarrer der Diözese Würzburg.

Approbirt vom hochw. bischöflichen Ordinariate Würzburg. Mit einem schönen Stahlstich und vielen Bildchen. 115 Seiten in kl. 8. brosch. Gedruckt auf feinem Velinpapier mit großen, gutleserlichen Buchstaben. Preis 21 fr. Auch gebundene Exemplare sind stets zu haben.

Von

## Auerstaedt bis Bellealliance.

Erinnerungen eines Veteranen.

Herausgegeben von F. Pflug (Verfasser des „Doppeladler.“) — 2 Bde. Preis fl. 1. 48 fr.

Die obigen Erinnerungen versehen uns in jene große Zeit, da das deutsche Volk in heldenmüthiger Erhebung die französische Zwingherrschafft abschüttelte. Sie schildern nicht etwa die Thaten des Erzählers, sondern die schweren Drangsale und heftigsten Siege jener Tage, an denen er persönlich Theil nahm, und hierauf beruht gerade ihr Werth. In keinem andern Werke über jene Zeit ist so die geschichtliche Darstellung der großen Thaten der Freiheitskriege von der Begeisterung des persönlichen Antheils an jenen Kämpfen getragen.

Verlag von Ludwig Naub in Berlin.

Bei J. A. Wohlgenuth in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Christenlehre in Lebensbildern aus alter und neuer Zeit, besonders aus der Missionsgeschichte, nach der Anordnung des kleinen Katechismus Dr. M. Luthers für Geistliche und Laien, Lehrende und Lernende, Hausväter und Hausgenossen dargestellt von Dr. F. G. Johannes Crüger.

244 S. 8. geh. Preis fl. 1. 3 fr.

Durch jede Buchhandlung ist zu beziehen:

## Das bairische Bier

und seine Heilkräfte

bei verschiedenen Krankheiten.

Als Hausmittel im Dienste der wissenschaftlichen Heilkunde. Ein Rathgeber für Freunde und Feinde dieses Getränkes. Von einem practischen Arzte.

8°. eleg. broschirt. 18 fr.

Verlag von H. Mentz.

Dieses Buch enthält nach kurzem Ueberblick der Bereitung und der Bestandtheile des Bieres eine Darlegung der Zeichen, an welchen man gutes bairisches Bier von schlechtem unterscheiden könne, sowie seine Wirkung auf den gesunden und kranken Körper. Letztere gewährt überraschende Aufschlüsse über die Heilkraft des Bieres bei Verdauungsstörungen, Magenschwäche, allgemeiner Körperschwäche, sowie bei allen mit Blutmangel oder Bleichsucht verbundenen Krankheiten, welche der Herr Verfasser aus einer langjährigen Beobachtung am Krankenbette schöpfte.

Soeben erschien:

## Münzsammlung

der wichtigsten seit dem westphälischen Frieden bis zum Jahre 1800 geprägten Gold- und Silbermünzen sämtlicher Länder und Städte. Mit 124 Tafeln-Abbildungen.

1. Liefg. gr. 8. eleg. brosch. à 18 fr.

Ueber alle in diesem Werke aufgeführten Staaten, Provinzen, Städte u. s. sind die genauesten politischen, statistischen und heraldischen Erläuterungen beigefügt, so weit sie das Münzwesen betreffen. Bei dieser Einrichtung dürfte dieses Werk nicht bloß für den Sammler, sondern für jeden Gebildeten interessant und werthvoll sein, da ihm durch dessen Besitz bei dem Vorkommen weniger gangbaren Münzen das Mittel geboten ist, sich selbst und Andere von dem genauen Werthe der Münzen zu unterrichten.

Das Werk erscheint in 60 Heften.

Leipzig. 1857. Ernst Schäfer.